

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

 paulGerhardt
evang.-luth. Kirchengemeinde Stein

Juni / Juli 2016

34. Jahrgang



■ Für Sie zu sprechen:

Pfarramt:

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

E-Mail: pfarramt.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de
Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Öffnungszeiten:

Mo 16.30-18.00 Mi u. Fr 10.30-12.00 Uhr

Pfarrer:

Pfr. Reiner Redlingshöfer

Goethering 7, 90547 Stein

Tel: 67 80 50 Fax: 67 24 12

E-Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Mesner:

Trofim Roman

„Wendepunkt“:

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestraße 3, Tel: 0160 16 94 644

Evang. Kirchenbauverein:

1. Vorsitzender Theo Sitzmann Tel: 68 25 40

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Jugendarbeit:

René Altschäffel und Julia Schinner

E-Mail: pg-jugendarbeit@gmx.de

Kindertagesstätte (KiTa):

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1

Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98

E-Mail: kita.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Kinderkrippe:

Katrin Stief-Steiner, Schillerstraße 24

Tel: 255 698 91 Fax: 255 695 46

E-Mail: Kinderkrippe.Paul-Gerhardt@gmx.de

Diakonieverein:

- Diakoniestation, Ambulante Pflege

Andrea Buric, Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Internet: www.diakonie-stein.de

■ Bankkonten

Geschäftskonto:

VR-Bank IBAN: DE93 7606 0618 0000 7093 01

Spendenkonto:

VR-Bank IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01

Kirchgeldkonto:

VR-Bank IBAN: DE31 7606 0618 0300 7093 01

Kirchenbauverein:

Sparkasse Fürth IBAN: DE78 7625 0000 0000 3103 00

Diakonie:

VR-Bank IBAN: DE73 7606 0618 0000 7212 04

Hilfe für Tschernobylkinder:

VR-Bank IBAN: DE40 7606 0618 0100 7093 01

■ Impressum

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

34. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Titelbilder: Jürgen Oppel und andere private Bilder

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

Aug./Sept. 2016 (Nr. 08/09): 27. Juni 2016

■ Kasualien

Taufen:

Anna Mücke
Henry Doster

Bestattungen:

Erika Ernst, 96 Jahre
Lea Miller, 81 Jahre

Katharina Eirich, 64 Jahre
Heinrich Pantasch, 76 Jahre

■ Besinnung

Liebe Gemeinde,

was ist Ihr Lieblingslied? Ein Song der Beatles, ein Lied von Simon and Garfunkel, das die Seele ins Schwingen bringt, oder eine alte Volksweise oder gar einer der Choräle von Paul Gerhardt, dem Namensgeber unserer Kirche.

Das Lieblingslied des Volkes Israel war eines der ältesten in der Bibel überlieferten Lieder. Das Triumphlied der Miriam, der Schwester des Mose. Mit diesem Lied lobte Miriam Gott als den Retter ihres Volkes. Hatte er doch nach der erfolgreichen Flucht der Israeliten aus Ägypten die Israeliten am Schilfmeer vom nahenden ägyptischen Heer gerettet.

Aus Dankbarkeit für diese wunderbare Errettung entstand das Lied der Miriam. Ein Lied, das die Israeliten sich immer wieder vorgesungen und sich damit Gottes rettendes Handeln regelrecht ins Gedächtnis geschrieben haben. Ähnlich verfahren später die Psalmbeter. Ihre Psalmen, die Lieder des Volkes Israel entstanden nicht am grünen Tisch, sondern als Antwort auf Erfahrungen, die diese Psalmbeter mit Gottes Hilfe und Beistand gemacht haben. Und auch in den Liedern von Paul Gerhardt sind die Erfahrungen des Liederdichters mit Gott zu spüren. Erfahrungen des

getragen und gehalten worden sein in schwerer Bedrängnis und persönlicher Not. Denn Paul Gerhardt hatte alles andere als ein einfaches Leben. Ganz im Gegenteil, sein Leben war geprägt von Leid und Not. Und vielleicht sind diese

Meine Stärke und mein Lied
ist der Herr, er ist für mich
zum Retter geworden.

Esodus 15,2

Monatspruch Juni

Lieder gerade deshalb so gehaltvoll und wertvoll, weil sie uns teilhaben lassen an diesem getragen worden sein in schweren Zeiten.

Wohl mit am schönsten bringt Paul Gerhardt dies im Lied „Befiehl du deine Wege“ zum Ausdruck. Schon der erste Vers will uns Mut machen zu einem Leben im Vertrauen auf Gottes Beistand und Geleit, gerade auch auf den schweren Wegen unseres Lebens. Denn:

„Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.“

Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer

■ Diakonie zeigt Präsenz im Jubiläumsjahr



Im April nahm die Diakoniestation Stein an der Gesundheitswoche im Forum Stein teil. Als Aktion boten die Diakonieschwestern Blutzucker und Blutdruckmessungen an. Dabei kamen sie mit vielen Steiner Bürgern und Bürgerinnen ins Gespräch. Nachgefragt wurden neben Gesundheitsthemen immer wieder die Entlastungsleistungen. Hier stehen jedem Patienten mit Pflegestufe monatlich 104 € durch die Pflegekasse zur Verfügung, die oft nicht genutzt werden. – Bei Interesse berät die Diakonie hierüber gerne!

Auch das diesjährige Steiner Stadtfest nutzte die Diakoniestation, um mit einem Tag der offenen Tür allen Interessierten einen Einblick in die Arbeit der Steiner Diakonie zu gewähren. Bei Kaffee und Kuchen standen die Schwestern zu Gesprächen rund ums Thema

Pflege zur Verfügung.

Bei beiden Veranstaltungen

wurde auch zum Mitfeiern eingeladen. Denn die Steiner Diakoniestation feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Im Rahmen des Jubiläumsjahres bietet der Diakonieverein Stein, als Träger der Diakoniestation, allen Neumitgliedern die Teilnahme an einer Verlosung von attraktiven Einkaufsgutscheinen in Steiner Geschäften. Wer im Diakonieverein Mitglied werden möchte oder jemanden kennt, der sich interessieren könnte: Aufnahmeanträge gibt es in der Diakoniestation (Adresse Seite 2) und allen drei evangelischen Pfarrämtern in Stein.

Mit ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen die Vereinsmitglieder die Arbeit der Diakonieschwestern. Außerdem stärkt jede Mitgliedschaft den Verein und trägt dazu bei, dass eine gute, vertrauensvolle Pflege im häuslichen Umfeld in Stein auch zukünftig durch die Diakonie gewährleistet werden kann.

Diakonie 
Stein



■ Wie ein Baum ... - Familiengottesdienst am Waldspielplatz

Zu einem ganz besonderen Gottesdienst laden die Paul-Gerhardt-Gemeinde und das Minigottesdienstteam alle Kinder, Familien und Erwachsenen am Sonntag, 5. Juni, um 11 Uhr auf den Bolzplatz neben dem Spielplatz an der Ecke Neuwerker Weg/Uhlandweg ein. Mitten in der Natur wollen wir miteinander Gottesdienst feiern und Gott für



seine gute Schöpfung loben. Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt.

■ Herzliche Einladung zum Gemeindefest

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde feiert auch in diesem Jahr wieder ein buntes Gemeindefest mit einigen Neuerungen auf dem Brunnenplatz. Es beginnt am Sonntag, 26. Juni, um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, in dem die Kindergartenkinder und die Krippenkinder mitwirken. Den weiteren musikalischen Rahmen gestaltet der Posauenchor. Bei anhaltendem Regenwetter findet der Familiengottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.

Anschließend ist für Mittagessen gut gesorgt. Dabei wird es neben Halsbraten, Putenwiener und Bratwurstbrötchen erstmals Baggers geben. Für allerhand Leckereien zum Nachtisch oder zwischendurch sorgt der Elternbeirat unserer Kinderkrippe und für Kaffee und Kuchen der Elternbeirat der KiTa.

Um 13.30 Uhr findet auf der Wiese neben dem Brunnenplatz die traditionelle Vorführung der KiTa-Kinder statt. Dabei

kommt zum ersten Mal auch das Espressomobil zum Einsatz.

Den Nachmittag über sorgt die Gemeindejugend auf dem Parkplatz neben dem Gemeindezentrum für Spielangebote und eine Hüpfburg. Zudem wird von der Paul-Gerhardt-Jugend ein Kinderflohmarkt organisiert. Anmeldungen dazu bitte bis 20. Juni unter E-Mail: pg-jugendarbeit@gmx.de.

Auf dem Brunnenplatz wird neben einer Jugendband auch die orientalische Tanzgruppe „Töchter der Wüste“ auftreten.

An Ständen präsentieren sich der Diakonieverein mit Waren aus den Bruckberger Werkstätten, die Tschernobylhilfe mit einer Tombola, der Kirchenbauverein und der Eine-Welt-Laden. Der Kinder- und Jugendförderkreis bietet einen Büchertisch mit einer großen Auswahl gebrauchter Bücher an.

Zu diesem bunten Fest sind Alle herzlich eingeladen.



■ Jugendarbeit

● Mitarbeiterwochenende

„Geschichten langweilig erzählen war einmal“

Am 1. April, das ist kein Scherz, startete die evangelische Jugend der Paul-Gerhardt- und St. Jakobus-Gemeinden mit 10 Jugendlichen und zwei Gemeindeferenten ein Mitarbeiterwochenende.

Mit dem Thema „Once upon a time – kreatives Gestalten von Geschichten und Themen“ im Gepäck begann ein Wochenende mit viel Kreativität, Spaß und leckerem Essen im Naturfreundehaus in Trauschendorf bei Weiden.

Es konnten neue Methoden wie Natur Arts, Legegeschichte, Rückengeschichte und Meditative Malgeschichte ausprobiert werden. Danach hatte jeder und jede Jugendliche/r selbst die Möglichkeit, eine neu angeeignete Geschichte zu erzählen und so seine Erzählkünste zu trainieren. Alle Gruppen entwickelten dann eine selbst ausgedachte Methode, mit der die Geschichte vertieft bzw. noch erzählt werden konnte. Aus

diesen Gruppenarbeiten entstand ein Jesus-Such-Spiel, eine Bewegungsgeschichte zu den Emmausjüngern und ein Standbild zum Thema Barmherziger Samariter.

Natürlich durften, neben dem inhaltlichen Teil, auch das gemeinsam gekochte Essen und spirituelle Impulse nicht fehlen. Egal ob Küchenparty, gemeinsam Spielen, Singen und Beten, alles war mit dabei. So wurde es ein schönes Wochenende.

Julia Schinner



● Jungschar

„Iiiiih Spinat den mag ich nicht“

Dieser Ausspruch war wenig erstaunlich, aber doch erstaunt waren die Jungscharkinder was nun gemacht wurde.

Am 6. April konnten sie etwas Neues ausprobieren. Sie stellten gemeinsam mit den Mitarbeitern ihre eigene Knete her. Diese war dank des Spinats entweder grün oder mit Rotebetsaft pink gefärbt worden.

Die nächsten Termine der Jungschar stehen auf Seite 12. Für Terminänderungen bitte auch den Schaukasten der

Kinder- und Jugendarbeit am Gemeindezentrum betrachten.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!



■ Begegnungstreff mit den Flüchtlingen

Zu zwei weiteren Begegnungsnachmittagen mit den in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landkreises in Stein untergebrachten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen lädt die Paul-Gerhardt-Gemeinde an den Samstagen 11. Juni und 9. Juli, jeweils ab 15 Uhr, in ihr Gemeindezentrum in der Goethestraße 1 herzlich ein. Bei Tee und Kaffee besteht die Möglichkeit für Gespräche mit den jugendlichen Flüchtlingen und auch mit den in der Flüchtlingshilfe Ehrenamtlich engagierten. Dazu werden wieder Dolmetscher zugegen sein. Ziel des Begegnungstreffs ist, dass sich die jugendlichen Flüchtlinge und die heimische Bevölkerung besser kennen- und verstehen lernen. Schon die bisherigen vier Begegnungstreffs boten allen Besuchern dazu eine gute Gelegenheit und einen kurzweiligen Nachmittag.

Die Kirchengemeinde Cadolzburg, in deren Gemeindehaus die

Flüchtlinge untergebracht waren, bevor die Erstaufnahmeeinrichtung in Stein eröffnet wurde, hat mit Spendengeldern für die Jugendlichen ein neues Kicker beschafft und für die Arbeit der Steiner Flüchtlingshilfe 2.600 Euro zur Verfügung gestellt.

Der Cadolzburger Pfarrer Michael Büttner übergab die Spende zusammen mit Diakon Dünisch und Luise Zempel an Pfarrer Reiner Redlingshöfer. Mit ihm freuten sich ein Mitarbeiter der Kinderarche und der Security über die Cadolzburger Gabe.



■ Sammlung der evangelischen Jugendarbeit

Jedes Jahr findet in allen bayerischen Kirchengemeinden die „Sammlung Evangelische Jugendarbeit“ statt.

Die Sammlung ist ein wichtiger Beitrag, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. 60 Prozent des gesammelten Betrags wird für die Jugendarbeit im Dekanat verwendet, 40 Prozent erhält die Evangelische Jugend in Bayern, um damit die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher zu unterstützen oder das Geld auch für spirituelle

Angebote oder biblisch-theologische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche zu verwenden.

Spenden an die Paul-Gerhardt-Gemeinde auf das Konto bei der VR-Bank Nürnberg eG IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01 mit dem Vermerk: „Sammlung Evangelische Jugendarbeit“. Ein Überweisungsträger liegt dem Gemeindebrief bei.

Barspenden werden im Pfarramt entgegen genommen.

■ Aus unserer Kindertagesstätte

● Rückblick



Im Rahmen des Schulspieles unternahmen wir mit unseren Vorschulkindern einen Ausflug ins Forum, wo die Eier



der verschiedenen Kindergärten ausgestellt waren.

Wir durften auch bei einer Geschwindigkeits-

messung (Blitzen) zuschauen. Es wurde genau erklärt, wie alles funktioniert und ein Polizeiauto ausgestattet ist.

● 25-jähriges Dienstjubiläum von Anni Enzenberger



Am 1. April feierte Anni Enzenberger, die in unserer KiTa und Gemeinde für die Sau-

berkeit zuständig ist, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Kirche, Gemeindezentrum, Pfarramt, KiTa und Krippe gehören zu ihrem umfangreichen Aufgabenbereich.

Unser Team, die Kinder und Pfarrer Reiner Redlingshöfer gratulierten herzlich.

● Termine

Am 11. und 12. Juli dürfen die Kinder, die ab September 2016 neu in unsere KiTa kommen, jeweils von 14 bis 16 Uhr in unsere Einrichtung kommen und in den jeweiligen Gruppen ihre Paten und die anderen Kinder und Erzieherinnen kennenlernen.

Am Freitag, 15. Juli, dürfen unsere zu-

künftigen Schulkinder in der KiTa schlafen. Es gibt einige Überraschungen und leckere Sachen zu essen.

Am Donnerstag, 21. Juli, findet das Grillfest des Elternbeirates ab 17 Uhr im Garten unserer KiTa statt.

Schließtage sind der 27. Juni (Betriebsausflug) und 29. Juli ab 13 Uhr (Klausur).

■ Aus unserer Kinderkrippe

Seit einigen Wochen setzen wir „Geschichtensäckchen“ in unserer pädagogischen Arbeit zur Förderung der wichtigen Basiskompetenzen ein, wie zum Beispiel musikalische und mathematische Fähigkeiten sowie auf spielerische Art die Unterstützung des Spracherwerbs.

Bei den Geschichtensäckchen handelt es sich um ein Material für den gezielten pädagogischen Einsatz in der

Krippe. Es besteht aus Samt, und in ihm befinden sich Alltagsgegenstände von Kindern. Diese werden, je nach Ablauf der Geschichte, entnommen und auf dem Teppich platziert. So entfaltet sich die Geschichte vor den Augen der Kinder. Zurzeit erzählen wir die Geschichten vom „Kleinen Bär“, den „Fünf Vögeln auf dem Ast“ und „Häslein in der Grube“.

Ihr Krippenteam

■ Konfirmation am 10. April



Bilder: Jürgen Oppel www.pictureshooter.eu



■ Einladung zum Filmabend „Landraub“

Die Weltbevölkerung wächst, doch Ackerland wird immer knapper – überall auf der Welt. Jedes Jahr gehen Millionen Hektar fruchtbarer Böden durch erosionsfördernde Intensivlandwirtschaft sowie für Straßen- und Siedlungsbau verloren. Fruchtbarer Boden wird daher immer wertvoller und ist seit der Finanzkrise 2008 ein Investitionsobjekt für weltweit agierende Finanzinvestoren und die Agrarindustrie, die sich mit oft zweifelhaften Methoden riesige Landflächen für Großprojekte aneignen. Es geht dann nicht mehr darum, Menschen zu ernähren, sondern auf dem Weltmarkt den größtmöglichen Gewinn zu erzielen.

Der Film „Landraub“ zeigt die Konsequenzen: Reichtum für einige Spekulanten, viele entwurzelte, heimatlos ge-

wordene bäuerliche Familien, Raubbau an den natürlichen Lebensgrundlagen. Ein Thema, das Umweltschützer ebenso bewegt wie sozial engagierte Menschen, die sich z. B. für Misereor, Brot für die Welt und fairen Handel einsetzen.

Dennoch versteht sich der Film nicht als Anklage. Er will die Zusammenhänge verständlich machen. Er zeigt auch unsere Rolle (EU) dabei und lässt Investoren ebenso zu Wort kommen wie ihre Opfer.

Zu dem Filmabend am 7. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Albertus-Magnus laden ein die drei evangelischen und die katholische Kirchengemeinde, die Fair-Trade Steuerungsgruppe Stein und der Bund Naturschutz Stein. Der Eintritt ist frei!

■ Die Aktion „1 + 1“ schafft Arbeit



Zwei grelle Scheinwerfer, die eine dunkle Bühne ausleuchten, zeigt das diesjährige Plakatmotiv der Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“. Wen der grelle Spot trifft,

wird gesehen, die anderen verschwinden im Nachtdunkel.

„Und die einen sind im Dunkeln und die anderen sind im Licht, doch man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht“, heißt es in der Liedzeile der Dreigrößenoper.

Im Lichte? Im Dunkeln? Gute Zahlen

am Arbeitsmarkt, niedrige Arbeitslosenquote, gute Chancen für alle. Wirklich für alle? „Und man sieht nur die im Lichte ...“ Trotz guter wirtschaftlicher Zahlen stehen einige Menschen abseits des grellen Lichtes: Langzeitarbeitslose, Menschen mit Handicap, Flüchtlinge, Jugendliche ohne Ausbildung, ältere Menschen ohne Arbeit. „... die im Dunkeln sieht man nicht“.

Die Aktion „1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ richtet in diesem Jahr den Spot auf diejenigen, die im Dunkeln stehen. Arbeitsplätze zu schaffen für Menschen, die nicht im Rampenlicht stehen, dies wurde in den vergangenen Jahren mit Hilfe der Aktion „1+1“ möglich.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Spende an die Paul-Gerhardt-Gemeinde auf das Spendenkonto bei der VR-Bank IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01 mit dem Vermerk: „Aktion 1+1“.

■ Offene Kirche jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen.

Um all dem einen guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Jeder ist eingeladen, für einige Minuten oder Augenblicke die besondere Stimmung unserer Kirche auf sich wirken und den Alltag hinter sich zu lassen.



■ Diakonie Stein - Pflegedienst und Nächstenhilfe

Diakonie
Stein

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nächstenhilfe

Wir sind für Sie da – wir kümmern uns um Sie – wir lassen Sie nicht allein!

Diakoniestation Stein

Ambulanter Pflegedienst:
Martin-Luther-Platz 1
90547 Stein
Tel: 68 31 03

Nächstenhilfe:
Tel: 68 55 37

■ Montagstreff



Montagstreff - nicht nur für Ältere - 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum

- 13.06. Ein Nachmittag mit Pfarrer Redlingshöfer
27.06. Bedeutung von Farben und Symbolen in der Kunst
11.07. Wilhelmine von Bayreuth
25.07. Erinnerungen
08.08. Sommerfest

Kunstverein Stein e.V.
mit Frau Siemoneit, Pfarrerin i.R.
Teilnehmer erzählen

Einladung zum Gottesdienst

05.06.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst auf dem Bolzplatz am Neuwerker Weg	Pfr. R. Redlingshöfer/J. Schinner
12.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Eine-Welt-Verkauf	Pfr. R. Redlingshöfer
15.06.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
19.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Lektorin B. Gastner
26.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst am Brunnenplatz zum Gemeindefest	Pfr. R. Redlingshöfer
03.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. D. Lampert
10.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Eine-Welt-Verkauf	Pfr. R. Redlingshöfer
16.07.	15.30 Uhr	Gottesdienst der Tschernobylhilfe	Pfr. R. Redlingshöfer
17.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Kirchenkaffee	Pfr. R. Redlingshöfer
20.07.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
24.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
26.07.	16.00 Uhr	KiTa-Abschluss-Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer/J. Schinner
31.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
07.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfr. R. Redlingshöfer

Kreise

Kinder und Jugend (nicht in den Ferien)	Jungschar (4 - 6 Jahre)	Mittwoch/Donnerstag	01.06. / 07.07.	16.00 Uhr
	Jungschar (7 - 10 Jahre)	Mittwoch/Donnerstag	15.+28.07.	16.00 Uhr
Erwachsenen-Kreise	Mitarbeiterkreis	Dienstag	12.07.	19.00 Uhr
	Orientalischer Tanz für Kinder	Freitag	wöchentlich	16.00 Uhr
	Montagstreff - nicht nur für Ältere (Seite 11)	Montag	13.+27.06. / 11.+25.07.	14.30 Uhr
	Hausbibelkreise	Dienstag	14.+28.06. / 12.+26.07.	20.00 Uhr
	Gymnastik (für Frauen von 30 bis 50)	Dienstag	wöchentlich	19.00 Uhr
Ausschüsse	Kirchenvorstandssitzung	Montag	06.06. / 11.07.	19.30 Uhr
	Diakonieausschuss	Mittwoch	15.06.	19.30 Uhr
	Lektorentreff	Donnerstag	30.06.	19.00 Uhr
	Jugendausschuss	Mittwoch	20.07.	19.00 Uhr

Am 27. Juni findet unser Betriebsausflug statt. Krippe, KiTa und Pfarramt sind geschlossen.

Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

22.06.	19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche - „Mit der Bibel und dem Glauben ins Gespräch kommen“
20.07.	19.00 Uhr	Thema: Das Wort vom Kreuz (1. Kor. 1,18-31)
10.06.	18.00 Uhr	Konfitreff
11.06.	15.00 Uhr	Begegnungstreff mit jugendlichen Flüchtlingen
24.06.	18.00 Uhr	Konfitreff
26.06.	10.30 Uhr	Gemeindefest am Brunnenplatz (Beginn des Gottesdienstes)
08.07.	17.00 Uhr	Konfitreff
08.07.	19.00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung des Evang. Diakonievereins in der LKG Stein Loschgstraße
09.07.	15.00 Uhr	Begegnungstreff mit jugendlichen Flüchtlingen
13.07.	19.00 Uhr	Konfirmanden-Elternabend „Neue Wege“ im Gemeindezentrum der St. Jakobus-Gemeinde in Oberweihersbuch
29.07.	18.00 Uhr	Konfitreff